

Pressemeldung

15.02.2019

Kunstverein Hochfranken Selb e. V.

10. – 12. Mai 2019

„MIES VAN DER ROHE IN BRNO“

Exkursion nach Brno (Brünn), ČR

Für das Jubiläumsjahr Bauhaus 100 hat der Kunstverein Hochfranken Selb e.V. - dem Bauhaus Motto folgend „Welt neu denken“ - eine Reihe anspruchsvoller Veranstaltungen zusammengestellt. Im Mai steht der Besuch der Villa Tugendhat, eines der berühmtesten Bauwerke der Moderne in Brno, auf dem Programm. Sie zählt zu den bedeutendsten europäischen Bauten Mies van der Rohes, dem dritten Direktor des Bauhauses in Dessau.

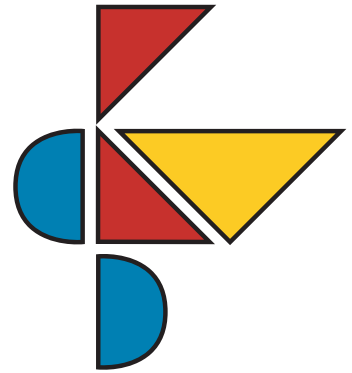
Vom 10. bis 12. Mai sind alle Interessenten zu einer Bus-Exkursion eingeladen, zu der neben dem Besuch der Bauhaus-Villa auch eine Stadtführung und der Besuch einer Ausstellung gehören. Anmeldung bitte unter: 09287-4347, Hans-Joachim Goller

Wir feiern in diesem Jahre das hundertjährige Jubiläum des berühmten Bauhauses und in unserer Region befinden sich viele Spuren seines legendären Begründers Walter Gropius. Deshalb beschäftigt sich ein Netzwerk von Institutionen und Vereinen „100 Jahre bauhaus selb / amberg“ mit der Vorbereitung von Veranstaltungen zu diesem Thema. Der Kunstverein Hochfranken Selb beteiligt sich mit mehreren Workshops, Zeitzeugengesprächen und der Exkursion zur Villa Tugendhat.

Exkursion nach Brno/Brünn (Tschechische Republik) 10.05. – 12.05.2019

Freitag, 10.05. – Hinfahrt und Abendessen im Hotel

Reisebus von Selb, Wunsiedel und Marktredwitz über Prag nach Brno:
13.00 Uhr - Selb, Schillerstraße / 13.20 Uhr - Wunsiedel, Busbahnhof / 13.35 Uhr - Marktredwitz, Egerland-Kulturhaus /
Ankunft im Viersternehotel „International“ im Zentrum von Brno / Abendessen im Hotel /
Abendprogramm zur eigenen Gestaltung



100
jahre bauhaus
netzwerk selb/amberg

Weitere Informationen:

Hans-Joachim Goller
galerie-goller@gmx.de
Ringstr. 52, 95100 Selb
Tel.: 09287 43 47
Mobil 0172/8651622



Kunstverein Hochfranken Selb e.V.
Postfach 1368 / 95087 Selb
home@kunstvereinhochfrankensalb.de
www.kunstvereinhochfrankensalb.de

Samstag, 11.05. – Villa Tugendhat, Stadtführung und Ballettpremiere

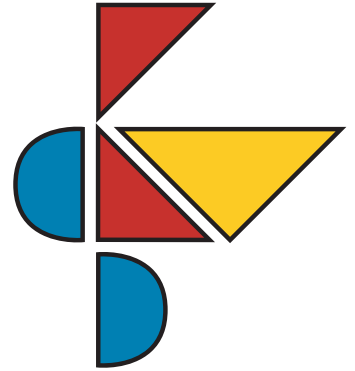
9.00 Uhr – Abfahrt zur Villa Tugendhat / 10 bis 14:30 Uhr – drei Führungen (nacheinander, je 90 Minuten, deutsch) /

15 Uhr – Stadtführung Brno / 18 Uhr – Abendessen im Hotel /

Ballettpremiere, Janáček-Oper des Nationaltheaters Brno: Jiří Kylián „Petite Mort“ –

mit zusätzlicher Anmeldung, 30 Karten reserviert, Eintrittspreis 29,00 €

(Jiří Kylián ist das tschechische Welt-Talent im Ballett. Schon in jungen Jahren wurde er von John Cranko nach Stuttgart engagiert und von dort aus erhielt der Tänzer und Choreograf für ein Vierteljahrhundert die Berufung zum Leiter des weltbekannten „Nederlands Dans Theater“.



Sonntag, 12.05. – Ausstellung, Mittagessen und Rückfahrt

10 Uhr – Besichtigung Ausstellung, Burg Spielberg: „Wege zum neuen Brno“

(Bauhaus-Architektur in Brno der 20er und 30er Jahre) / 12 Uhr – Mittagessen /

13 Uhr – Rückfahrt von Brno nach Marktredwitz, Wunsiedel und Selb /

Ankunft im Landkreis Wunsiedel ca. 19 Uhr.

Ausführender Veranstalter: Reiseunternehmen A. Hirsche

Kosten für Nichtmitglieder im EZ 258,00 €, im DZ 213,00 €, Ballett-Karte 29 €

Im Preis enthalten: Fahrtkosten, Übernachtung, Halbpension, Eintritte + Führungen in der Villa, Stadtführung

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen / Maximalteilnehmer: 45 Personen

Zeitpunkt der Anmeldung entscheidet über die Aufnahme in die Liste der Teilnehmer.

Achtung: Personalausweise bzw. Reisepässe nicht vergessen!

Anmeldeschluss: 01.03.2019

Auskunft und Anmeldungen: Hans-Joachim Goller, 09287/4347

Weitere Programmpunkte des Kunstvereins Hochranken Selb e.V.:

24. – 29. März 2019,

„ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG“

Internationaler Workshop für Studenten der Architektur und Stadtplanung

Ort: Rosenthal Feierabendhaus und Hotel „Haus Silberbach“

Leitung: Prof. Angela Mensing-de Jong, TU Dresden

Welche Chancen bringt eine grenzüberschreitende Kooperation für die Stadtentwicklung? Dieser Frage werden im Jahr des Bauhausjubiläums Studenten aus Delft, Dresden, Prag und Straßburg im Rahmen eines Workshops in Selb und Aß nachgehen. Die Abstimmung von Mobilitätskonzepten, der Aufbau einer gemeinsamen Infrastruktur und eine koordinierte touristische Vermarktung bieten wirtschaftliche Vorteile. Doch auch auf städtebaulicher Ebene können Entscheidungen zur baulichen Schwerpunktsetzung und freiraumplanerische Maßnahmen neue Qualitäten schaffen und aus der ehemaligen Randlage eine neue Identität formen.

12. April 2019, 19 Uhr

„GROPIUS, ROSENTHAL UND BAUHAUS“

Zeitzeugengespräch (in Kooperation mit dem WGG)

Ort: Atrium des Walter-Gropius-Gymnasiums Selb (WGG)

Teilnehmer: Prof. Eugen Gomringer (ehem. Kulturbeauftragter der Fa. Rosenthal), Dietrich Müller (ehem. Vorstandsvorsitzender der Fa. Rosenthal), Klaus Cullmann (Innenarchitekt i. R.)

13. April 2019, 19:30 Uhr

„GROPIUS, ROSENTHAL UND BAUHAUS“

Ort: Amberg / (Wiederholung des Zeitzeugengesprächs vom 12. April)

24. – 26. Mai 2019

„KINDER DENKEN WELT NEU“

Kinder-Kunst-Workshop zum Bauhaus

Ort: Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad

Leitung: Heike Arndt

Die Zukunft beginnt jetzt – in der Phantasie der Jüngsten. Wie kann man Welt neu denken? Wie Zukunft bauen? Kinder im Grundschulalter aus der bayrisch-tschechischen Grenzregion werden sich in einem Kunstworkshop kreativ mit den Ideen des Bauhauses auseinandersetzen. Anmeldung bitte unter: 0175-7361905, Heike Arndt



Kunstverein Hochfranken Selb e.V.

Postfach 1368 / 95087 Selb

home@kunstvereinhochfrankensalb.de

www.kunstvereinhochfrankensalb.de